

Programm Workshop „Digital Humanities und Mittelalterforschung“, 23.9.24, 9-17 Uhr

Programm

9.00 Begrüßung – Norbert Kössinger / Gesine Mierke

I Digitale Editionen

9.15 Claudia Esch: „Chancen und Herausforderungen digitaler Editionen - Einblicke in die Praxis am Beispiel ausgewählter Projekte des Zentrums für Philologie und Digitalität“

9.45 Sebastian Kempgen: „Marmor, Stein und Eisen spricht - zur Digitalisierung des sprachlichen Kulturerbes in Nordmazedonien“

10.15 Kaffeepause

10.45 Pia Schüler: DFG-Projekts „Altsächsisch multimedial. Digitale und philologische Neuerschließung der kleineren Texte (9.–12. Jh.)“

11.15 Christof Rolker: „Eine Neuedition der frühen Papstbriefe (bis ca. 750) mit Hilfe von Graphentechnologie“

11.45 Odin Haller / Magdalena Quast: Lehr-Lernprojekt Digitale Edition des „Streits König Friedrichs“

12.15 Gemeinsames Mittagessen

II Digitales Lehren und Lernen

13.30 Werner Scheltjens: „Erschließung von frühneuzeitlichen seriellen Quellen mit Methoden des maschinellen Lernens“

14.00 Gerlinde Gangl: „An der Schnittstelle von Germanistischer Mediävistik und Digital Humanities: Digitalisierung der ‚Steirischen Literaturpfade des Mittelalters‘“

14.30 Kaffeepause

15.00 Adrianna Hlukhovich: „Digital gestützte Lehre in der kulturellen Bildung“

III Datenbanken und Techniken der Visualisierung

15.30 Bettina Full: „Wortfugen und Zeitschichten. Visualisierungsformen und philologische Praktiken im digitalen Raum“

16.00 Gesine Mierke: „Wigalois digital“. Eine Datenbank der Überlieferungs- und Rezeptionszeugnisse

16.30 Ausblick und Perspektiven